



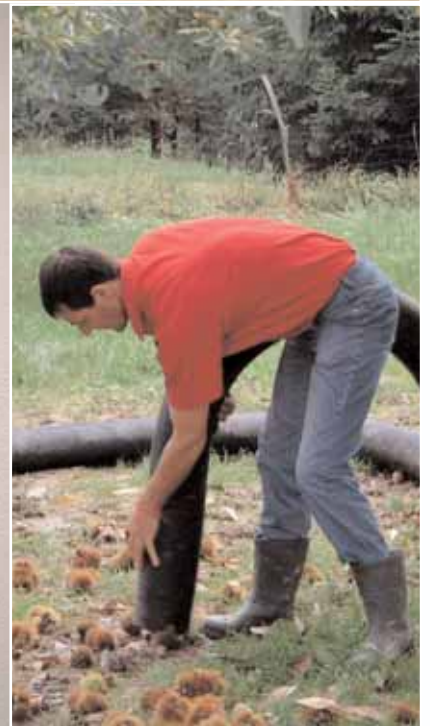
Der Stainzer Absolvent

www.lfsstainz.at

20. Jahrgang, Nummer 5, November 2005



Erntedank





**Liebe Absolventen!
Liebe Freunde der
LFS Stainz / Erzherzog
Johann Schule!**

**Viel Neues in der LFS
Stainz**

Das neue Schuljahr hat einiges an Neuerungen für unser Haus gebracht.

Die Schülerzahlen sind gegenüber dem Vorjahr schon wieder gestiegen. Im heurigen Schuljahr unterrichten wir 65 Schüler in den drei Jahrgängen, um 8 mehr als im vergangenen Jahr. Diesen Schülern können wir eine weitere Verbesserung in der Unterrichtsqualität bieten: Ab nun verfügen alle Klassenräume über Datenprojektoren, welche mit Laptop, Video und DVD-Player verbunden sind. Durch das EDV-Netzwerk ist zudem in jeder Klasse ein Internet-Zugang möglich. So können Schüler und Lehrer modernste Unterrichtsbehelfe einsetzen.

Neue Mitarbeiterinnen



links Frau Renate Potnik, rechts Frau Anita Schober

Im Büro der LFS Stainz bahnt sich ein Generationswechsel an. Die altbewährten Mitarbeiter Alex Lampl und Gertrude Zeiler werden im laufenden Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand wechseln (Wir werden darauf in der nächsten Ausgabe ausführlich eingehen). Um eine rechtzeitige und reibungslose Übergabe zu gewährleisten, konnten bereits jetzt zwei jeweils teilbeschäftigte- Mitarbeiterinnen für die Nachfolge gewonnen werden:

Frau Anita Schober aus St. Nikolai/S. und Frau Renate Potnik aus St. Martin i.S., die überwiegend im Büro der Lehrpersonalvertretung eingesetzt ist. Beide Damen waren zuvor in der Landesberufsschule Eibiswald beschäftigt und sind daher mit der Schulverwaltung bereits vertraut. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Neue Fenster, neue Stiege

Die LFS Stainz ist von der Architektur her ein prägnanter Bau. Leider nagt daran nach nunmehr 35 Jahren der Zahn der Zeit, sodass rundherum Sanierungsmassnahmen notwendig werden. Mit Unterstützung des Eigentümers, der Landesimmobiliengesellschaft, werden in diesem Herbst zwei wichtige Maßnahmen gesetzt.

Zum einen werden die Fenster in der mittleren Klasse ausgetauscht, was vor allem bei der Energieeinsparung merklich zum tragen kommen wird. Der Austausch der Fenster in den beiden anderen Klassenräumen ist für 2006 vorgesehen.



Abriss und Erneuerung der Hauptstiege der LFS Stainz



Die zweite markante Aktion ist die Erneuerung der Hauptstiege, die bereits, auch sicherheitstechnisch bedenklich, sehr baufällig war. Diese Arbeiten sind gerade im Laufen und werden demnächst abgeschlossen sein.

Das ist sicherlich noch ein Grund mehr, den Besuch des 3. Jungbauernballes am 12. November 2005, zu dem ich herzlich einlade, fix vorzusehen, denn dabei werden Sie bereits über die neue Fest-Stiege zum Ballsaal emporsteigen!

Johannes Schantl

Einladung

zum

3. Bezirksjungbauernball

Samstag, 12. November 2005
LFS Stainz/EHJ Schule

Musik

„Die Kreuzberger“

und

Disco, Weinbar, Bierbar, Kaffeehaus und Schirmbar

Beginn 20:30 Uhr

Tischreservierungen bei Eibenberger Gundula

Tel.: 0314/22156524

0664/5169096

eibenberger@voitsberg.lk-stmk.at

Ehrenschatzliste liegt beim Ball auf!

Auf Ihr Kommen freut sich
die Landjugend
Deutschlandsberg
und der Absolventenverein
der Erzherzog Johann Schule
Stainz



Die Edelkastanie: "Alles an ihr macht stark"

Bericht vom Edelkastanienfachtag am 5.10.2005 in der LFS Stainz

“Stark, zäh und ausdauernd”, so charakterisierte Mag. Ursula Gerhold beim zweiten Edelkastanienfachtag in der LFS Stainz diese für unsere Weinregion so typische Baumart. Zum zweiten Mal vereinte dieser Baum Obstbauern, Forstwirte, Baumschulbesitzer, Gärtner und Baumfreunde in unserer Schule.

Dass die Edelkastanie nicht nur in südlichen Gebieten gedeiht, sondern auch weit in den Norden Deutschlands reicht, zeigte Volker Andre Bouffier aus Nistertal in der Pfalz. Anhand eindrucksvoller Bilder zeigte er die europaweite kulturhistorische Bedeutung der "edlen Kastanie".

Mag. Ursula Gerhold wies auf die vielen, teilweise unbekannteren Verwendungsmöglichkeiten der Früchte hin. Als Nahrungsmittel kann sie zu weit mehr verarbeitet werden als zu Kastanienreis und als Füllung von Truthähnen.

Die Vielfalt an Kastaniengerichten konnte beim Mittagsbuffet, welches von den Fachschulen Burgstall und Stainz gemeinsam vorbereitet wurde, auch gleich ausprobiert werden.



verschiedenste köstliche Kastaniengerichte gab es beim Mittagsbuffet



Ing. Josef Klement, Obstbauberater, beim fachsimpeln am Betrieb Klug in Hochgrail

Weststeiermark, demonstrierte die maschinelle Ernte der Kastanien in seiner Anlage, die Sortierung und die Weiterbehandlung der Früchte.



Markus Klug bei der maschinellen Kastanienernte; die Kastanien werden von der am Traktor angebaute Maschine angesaugt, entigelt, vorsortiert und abgesackt

Darüber hinaus kann sie sowohl in der Naturkosmetik -für Masken oder als Bestandteil für Cremes- als auch als Heilmittel, sehr gut eingesetzt werden: zum Beispiel die Blätter als Hustenmittel oder Blütenessenzen in der Bachblütentherapie.

Beim nachmittäglichen Praxisteil am Betrieb Markus Klug in Hochgrail standen dann die Fragen des Anbaues, der Sortenwahl und der Krebsbekämpfung im Vordergrund. Markus Klug, einer der Edelkastanienpioniere in der

Besonders beeindruckend bei diesem Fachtag waren die große Begeisterung und das Engagement, das von verschiedensten Seiten für diese für unsere Region so wichtige Baumart gezeigt wird.

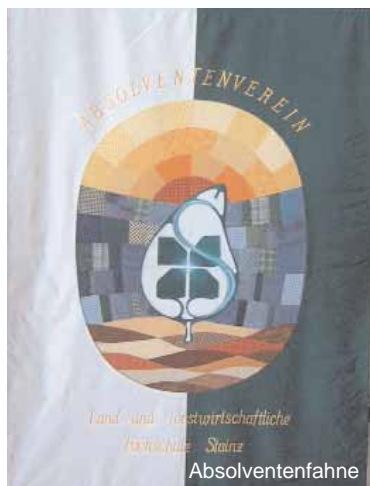
So ist auf jeden Fall zu hoffen, dass der Edelkastanie und ihrem weiteren Anbau eine wahrhaft blühende Zukunft beschieden ist.



Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Das neue Schuljahr ist schon wieder einige Wochen alt, dies gibt mir Anlass ein paar Worte an euch zu richten. Das letzte Schuljahr ließen wir mit

unserem alljährlichen Sonnevent zu Ende gehen. Dieser SonnEvent war auch ein kleines Jubiläum, da es zum 5. Mal veranstaltet wurde. Zugleich feierten wir auch 35 Jahre Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule und Absolventenverein Stainz. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden eine Absolventenvereinsfahne anzuschaffen.



Den Mittelpunkt der Fahne bildet unser Logo, das Blatt mit dem Schulbrunnen. Das Blatt symbolisiert die Landwirtschaft, das Wachstum, die Nahrung.

Das Blatt ist fest mit dem Boden verwurzelt, der auch uns Kraft und Halt gibt.

Die verschiedenen Blautöne, die das Blatt umgeben sind Zeichen für Wasser und Luft. Ohne Luft und Wasser wäre kein Leben möglich. Die Sonne, die über allem steht, ist nicht nur Zeichen des Lichtes, sondern auch der Wärme die uns umgibt.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle den beiden Künstlerinnen Maria Heuserer und Christine Schröttner sagen, die diese schöne Fahne entworfen und genäht haben.

Im Rahmen des SonnEvents 2005 wurde auch die neue Aussengestaltung unserer Schule vorgestellt, in der wir auch wieder die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser, Luft finden. Bei einem Theaterstück zeigten uns die Schüler der LFS ihre Interpretation der Elemente, die sie zusammen mit den Lehrern, allen voran

DI Mag. Anton Albrecher, erarbeitet haben. Die schauspielerischen Talente stellten einen wahren Genuss für das Publikum dar.

Es ist auch schon zur Tradition geworden, das dieses Fest zum Anlass genommen wird, alle Jubiläumsjahrgänge einzuladen. Die Absolventen haben die Möglichkeit sich wieder zu treffen und alte Erinnerungen auszutauschen. Bei einer Schulführung mit frischgebackenen Absolventen werden Veränderungen und neue Entwicklungen der Schule vorgestellt.



Jubilierende Absolventenjahrgänge

Weiters gratulieren wir den Absolventen des Betriebsleiterlehrganges 2003/2004 zur Verleihung des Facharbeiterbriefes, welche ebenfalls am SonnEvent 2005 durch Herrn Direktor DI Schantl, Klassenvorstand Ing. Kollmann und mir durchgeführt wurde.



Facharbeiterbriefverleihung

Allen, die zum guten Gelingen des Schul- und Absolventenfestes beigetragen haben, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Nach dem Einbringen der letzten Ernten kommt jetzt eine ruhigere Zeit, in der die Tage kürzer werden und die Nächte länger. Das gibt uns Anlass euch zu unserem Jungbauernball am 12. November 2005 einzuladen und mit uns ein paar nette Stunden zu verbringen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Euer Obmann Andreas Herbst

Neues Gestaltungskonzept der LFS Stainz

Anlässlich des SonnEvents 2005 wurde an der LFS Stainz ein Teil des neuen Gestaltungskonzeptes verwirklicht. Die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft waren dazu die Grundlage und es wurden vier aussagekräftige Bildtafeln gestaltet, die nun einen Teil der Betonfassade zieren (siehe Bild links).



Beim SonnEvent 2005 wurden die Tafeln mit einer durch die Schüler gestalteten szenischen Darstellung feierlich enthüllt. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei unsern Schulpartnerfirmen (siehe Bild unten), die uns bei diesem und vielen anderen Gelegenheiten als Sponsoren unterstützten.



Warum die Schweden bei der Pisastudie besser abschneiden

Im Rahmen eines Sokrates EU - Programms, organisiert von Europea Austria, war ich mit zwei Kollegen aus Ober- und Niederösterreich in Südschweden zwischen Malmö und Göteborg. Unsere Aufgabe war es, das schwedische landwirtschaftliche Schulsystem anhand unserer Partnerschule Munkagard zu durchleuchten. Die Schule hat 360 Schüler, 90 Angestellte, 165 Hektar landwirtschaftliche Fläche, 70 Milchkühe (11.000 kg



schwedischer 2x12er Side by Side Melkstand

Lagerhaus TechnikCenter

8401 KALSDORF Hauptstrasse 32

Tel.: 03135/50950 Fax: 03135/50950-4

e-mail: kalsdorf@lagerhaustc.at

www.lagerhaustc.at

Unser Profi - Team :



Franz PISTOLNIG Tel.: 0664 / 2507246

Josef WIESER Tel.: 0664 / 1308647

Ihr Landtechnik-Spezialist !

Stalldurchschnitt), 70 Mutter-sauen (24 Ferkel je Sau und Jahr), 400 Mastschweine, 19 Traktoren, 3 Mährescher, 1500 m² Gewächshaus und 4 Hektar Baumschule für den Obstbau. Die Heimatgemeinde des Schülers bezahlt pro Schuljahr 14.000,- an die Schule. Die Ausbildung beginnt nach dem 9. Schuljahr und dauert 3 Jahre, danach ist jeder Schüler berechtigt an einer Universität zu studieren oder einen landwirtschaftlichen Beruf oder Handwerksberuf zu ergreifen. "Sitzenbleiben und Wiederholen" gibt es nicht, dagegen wehrt sich aus finanziellen Gründen die Heimatgemeinde, negative Noten kommen ins Abschlusszeugnis und reduzieren damit die Chancen am Arbeitsmarkt. Eine Lehrlingsausbildung mit Berufsschule gibt es nicht. Dieses System führte zwangs-



Bodennahe Gülleausbringung mit Schleppschräufen in Schweden



Kohlemailer, Schulprojekt in Munkagrad



Eines der unzähligen Nasslager, die bis zu 160.000 Festmeter fassen, eine Folge des Wintersturmes Gudrun, der ca. 100 Millionen Festmeter in drei Stunden "erntete".

läufig zu einer enormen Akademikerschwemme, weshalb es ab 2007 Änderungen geben wird. Es soll künftig arbeitsmarkt-orientiert "produziert" werden, das heißt die künftigen potentiellen Arbeitgeber geben der Schule vor, welche Fähigkeiten sie verlangen, der Unterricht wird projektorientiert in Kleingruppen in Zusammenarbeit mit künftigen Arbeitgebern abgehalten.

Da es uns möglich war, einen engen Kontakt mit der Schule Munkagard herzustellen, werden künftig unsere Schüler in Musterbetrieben in Schweden ihr Praktikum absolvieren können. Unter anderem ein Betrieb mit 1000 Hektar landwirtschaftlicher Fläche und 500 Milchkühen, oder ein Betrieb mit zwei Melkrobotern.

Michael Steiner



STIHL®

ZYPERN

07. – 14. März 2006

Zypern, die legendäre Insel, bietet das ganze Jahr hindurch die warme Sonne des Mittelmeeres. In ihrer 10.000-jährigen Geschichte haben viele Völker und Kulturen ihre Spuren hinterlassen. Auf kleinstem Raum findet man historische Baudenkmäler, Gebirgszüge mit dichten Pinienwäldern, eine vielseitige Vegetation und feinsandige Strände. Die Bewohner der Insel sind von besonderer Herzlichkeit.

Wir bieten Ihnen auf dieser Reise ein reichhaltiges Besichtigungsprogramm, welches zahlreiche interessante kulturelle und landwirtschaftliche Punkte umfasst. Für nähere Informationen zu dieser und zu anderen AGRIA Reisen sowie zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



AGRIA

REISEBÜRO UND
HANDELSGESELLSCHAFT M.B.H.

A-8412 ALLERHEILIGEN BEI WILDON
EUROPAPARK 1

TEL: 031 82 / 62 62 20

FAX: 031 82 / 62 62 20 99

AGRIA@AGRIA.COM

Pauschalpreis p.P.: EUR 950.-

(z. zgl. Flughafentaxen ca. EUR 66,-)

Leistungen:

- Linienflug von Wien nach Larnaca und retour, 20 kg Freigepäck, Boardservice
- 7 x Halbpension in guten Mittelklasse-hotels auf Basis DZ/DU/WC
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Organisation des landwirtschaftlichen und touristischen Besichtigungsprogrammes
- AGRIA Reisebegleitung



Der 1. und 2. Jahrgang 2005/06 der LFS Stainz beim Lagerhaus Forsttag auf Schloss Kornberg

P. b. b.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;

Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;

<http://www.lfsstainz.at>

F.d.l.v.: DI Johannes Schantl, Ing. Hannes Kollmann

Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,

Druck: Korallendruckerei, Deutschlandsberg

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz

Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M